Fertigungs- & ERP-Reifegrad Scorecard

15-Punkte Selbstaudit für Geschäftsführer, Werksleiter und Betriebsleiter im Mittelstand

DIAGNOSE VOR OPTIMIERUNG: SCHÜTZEN SIE IHR WERK VOR BLINDEN SOFTWARE-INVESTITIONEN

ERP-Systeme wie SAP S/4HANA, Microsoft Dynamics 365, proALPHA oder Infor sind mächtige Werkzeuge. Dennoch scheitern viele mittelständische Betriebe an der harten Realität des Shop-Floors: Phantom-Bestände, inoffizielle Excel-Plantafeln, verspätete Ausschussbuchungen und veraltete Arbeitspläne. Diese 4-seitige Scorecard ermöglicht Ihnen in **unter 15 Minuten** eine ehrliche Bestandsaufnahme Ihrer tatsächlichen operativen Prozessreife.

Die 5 Säulen des Operations Reality Check Modells

Um ein unverfälschtes Bild Ihrer Fertigung zu erhalten, prüft diese Scorecard fünf unverzichtbare Handlungsfelder:

- **Säule 1: Betriebsdatenerfassung (BDE) & Rückmeldung:** Wie schnell und digital erfassen Bediener Stückzahlen, Ausschuss und Rüstzeiten an den Maschinen?
- **Säule 2: Bestandstreue & Stücklisten-Disziplin (BOM):** Wie verlässlich sind Ihre Lagerbestände? Verhindern Sie Phantom-Bestände und CAD-Drift?
- **Säule 3: Produktionsplanung & Kapazitätssteuerung:** Planen Sie mit realen ERP-Algorithmen (ATP/CTP) oder steuert die Werkstatt nach Zuruf?
- **Säule 4: Anwenderkompetenz & Key-User Freistellung:** Haben Schichtleiter Zeit und Training zur sauberen Systempflege oder herrscht Resignation?
- **Säule 5: Prozess-Governance & Schatten-IT Kontrolle:** Wissen Sie, wie viele Excel-Dateien geschäftskritische Fertigungsdaten steuern?

So wenden Sie die Scorecard an:

1. **Bewerten Sie auf Seite 2** jede der 15 Fragen mit Punkten von 1 (Trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (Vollständig umgesetzt).
2. **Zählen Sie die Punkte zusammen** (Maximal erreichbar: 75 Punkte).
3. **Ordnen Sie Ihr Ergebnis auf Seite 3** in die vier Reifegradstufen ein und identifizieren Sie Ihre größte Schwachstelle.
4. **Nutzen Sie Seite 4** als Diskussionsgrundlage für die nächste Geschäftsleitungs- oder Werksleiterrunde.

© 2026 ERP Reality Check | Systemneutrale Fertigungs- & ERP-Forensik | erprealitycheck.com

Der 15-Punkte Selbstaudit-Fragebogen

Bewertungsskala: ***1 = Trifft gar nicht zu / Ad-Hoc | 3 = Teilweise / Mit Mühe | 5 = Vollständig optimiert & digital***

Nr.	Prüffrage für Ihre Fertigung & IT	Score (1-5)
Q1	Werden Gut- und Ausschussmengen innerhalb von max. 60 Minuten nach Beendigung des Arbeitsgangs im ERP rückgemeldet?	[ ]
Q2	Erfolgt die Zeiterfassung an den Hauptmaschinen digital über BDE-Terminals statt handschriftlich auf Papierlaufkarten?	[ ]
Q3	Werden Materialentnahmen am Lagerplatz gescannt, bevor das Material physisch an die Bearbeitungszentren transportiert wird?	[ ]
Q4	Stimmen die im ERP angezeigten physischen Lagerbestände zu mindestens 95% mit unangekündigten Stichprobenzählungen überein?	[ ]
Q5	Werden Konstruktionsänderungen (CAD/PDM) innerhalb von 24 Stunden fehlerfrei in die Produktionsstücklisten übertragen?	[ ]
Q6	Werden defekte Teile (Ausschuss) sofort systemisch gesperrt, sodass sie im ERP nicht fälschlicherweise als 'verfügbar' gelten?	[ ]
Q7	Basiert die tägliche Fertigungsreihenfolge auf dem ERP-Kapazitätsabgleich statt auf privaten Excel-Plantafeln?	[ ]
Q8	Werden Kunden-Liefertermine auf Basis realer Materialverfügbarkeit (ATP/CTP) im ERP bestätigt statt nach grobem Bauchgefühl?	[ ]
Q9	Werden Fertigungsaufträge erst dann freigegeben, wenn alle Komponenten und Werkzeuge physisch im Werk verifiziert sind?	[ ]
Q10	Verfügen Schichtleiter und Disponenten über aktuelle, leicht verständliche Standard-Arbeitsanweisungen (SOPs)?	[ ]
Q11	Gibt es für Fertigung und Lager benannte Key-User, die für Systempflege und Anwenderfragen fest freigestellt sind?	[ ]
Q12	Verstehen Bediener und Disponenten die Auswirkungen von Fehleingaben auf nachgelagerte Montage- und Finanzprozesse?	[ ]
Q13	Ist der Geschäftsführung bekannt, wie viele inoffizielle Excel-Dateien ('Schatten-IT') die Werkshalle am Laufen halten?	[ ]
Q14	Existieren für Artikelstammdaten und Arbeitspläne eindeutig geregelte Verantwortlichkeiten und Schreibberechtigungen?	[ ]
Q15	Werden wiederkehrende Prozess- und Buchungsfehler strukturiert über Korrekturmaßnahmen (CAPA / 5-Why) abgestellt?	[ ]

IHRE GESAMTPUNKTZAHL (Summe aus allen 15 Fragen): _____ **/ 75 Punkte**

© 2026 ERP Reality Check | Systemneutrale Fertigungs- & ERP-Forensik | erprealitycheck.com

Auswertung: In welcher Reifegradstufe steht Ihr Werk?

15 bis 34 Punkte (Unter 45%) — STUFE 1: AKUT GEFÄHRDET / REAKTIVES BRANDLÖSCHEN

Ihre Werkshalle und Ihr ERP-System leben in zwei völlig verschiedenen Welten. Physische Bestände weichen massiv von digitalen Zahlen ab. Die Fertigungssteuerung hängt an einzelnen Köpfen und privaten Excel-Dateien. Das Risiko von Lieferabrissen und Bandstillständen ist akut hoch. -> Dringender Handlungsbedarf: Sofortige Bestandsinventur und Schatten-IT-Stopp vor weiteren Software-Rollouts.

35 bis 49 Punkte (45% bis 65%) — STUFE 2: FRAGMENTIERT / HOHE LOHNKOSTENBINDUNG

Das ERP-System wird im Kern genutzt, stößt aber an den Schnittstellen zur Werkstatt auf massiven Widerstand. Mitarbeiter verbringen unzählige Stunden damit, Zahlen manuell zwischen ERP und Tabellenkalkulationen hin- und herzukopieren. Ihr Unternehmen verliert jährlich fünf- bis sechsstellige Beträge durch ineffiziente manuelle Nacherfassungen. -> Fokus: BDE-Terminals etablieren, Stücklisten-Synchronisation automatisieren, Key-User freistellen.

50 bis 64 Punkte (66% bis 85%) — STUFE 3: DEFINIERT & GEMANAGT / STABILER KERN

Ihre Kernprozesse laufen solide im ERP. Buchungen erfolgen weitgehend zeitnah, und grobe Fehlbestände sind selten. Reibungsverluste entstehen noch bei technischen Änderungen (BOM-Drift), ungenauen Vorgabezeiten in den Arbeitsplänen und mangelnder Schnittstellen-Integration. -> Fokus: Feinplanung optimieren, Ausschussursachen über CAPA abstellen, Bestandsgenauigkeit auf >98% heben.

65 bis 75 Punkte (Über 85%) — STUFE 4: STRATEGISCH INTEGRIERT / BENCHMARK

Herzlichen Glückwunsch: Ihre Werkshalle ist digital und physisch eng synchronisiert. Die Fertigung steuert nach transparenten Regeln, Bestände sind auf Knopfdruck verlässlich, und Schatten-IT ist vollständig eliminiert. Ihr Betrieb gehört zu den oberen 10% der Industrie. -> Nächster Schritt: Predictive Maintenance und automatisierte Lieferanten-Integration.

Die 3 typischen Selbsttäuschungen im Mittelstand:

1. **'Unser Systemhaus hat gesagt, die Einführung war erfolgreich':** Systemhäuser messen den technischen Go-Live (Server läuft, Module freigeschaltet), nicht Ihre reale Fertigungsdisziplin.
2. **'Excel tut doch keinem weh':** Wenn Ihr Meister 8 Stunden pro Woche in Excel plant, kostet Sie diese eine Datei über €24.000 Jahreslohnkosten — ohne jeden Revisionsschutz.
3. **'Wir brauchen einfach ein neues KI-Tool':** Wenn Ihre Stücklisten und BDE-Meldungen fehlerhaft sind, beschleunigt KI lediglich das Chaos. Saubere analoge Prozesse gehen jeder Digitalisierung voraus.

© 2026 ERP Reality Check | Systemneutrale Fertigungs- & ERP-Forensik | erprealitycheck.com

Ihr nächster Schritt: Vom Scorecard-Befund zur Sanierung

Die Scorecard hat Ihnen die Schwachstellen aufgezeigt. Doch wie überführen Sie diese Erkenntnisse in greifbare Ergebnisverbesserungen?

OPTION A: INTERNES TOOLKIT	OPTION B: FORENSISCHE 10-TAGE DIAGNOSE
Manufacturing ERP & Operations Toolkit • Vollständige 9-Blatt Excel-Suite (.xlsx) • Schatten-IT Rechner mit Lohnkostenbindung • Stammdaten-Audit für BOMs & Arbeitspläne • Bestandsabweichungs- & Zählprotokoll • UAT-Testmatrix & 8D/CAPA Register • Inkl. 12-seitigem Benutzerhandbuch (PDF) **Preis: € 69,- (Einzellizenz B2B)** Sofortiger Download auf: erprealitycheck.com/de/fertigungs-erp-toolkit/	**10-Tage ERP & Fertigungsdiagnose** • 10 Tage neutrale Vor-Ort-Forensik im Werk • Begehung der Bearbeitungszentren & Puffer • Aufdeckung aller Excel-Schattenprozesse • 35-seitiges Dossier & Vorstands-Präsentation • Priorisierte 90-Tage Umsetzungs-Roadmap • Unabhängige Bauherrenvertretung (Kein Softwareverkauf) **Preis: € 18.500,- Festpreis** Unverbindliche Erstberatung vereinbaren: erprealitycheck.com/de/10-tage-erp-diagnose/

Kostenfreies 30-Minuten Auswertungsgespräch mit dem Gründer:

Möchten Sie Ihre Scorecard-Punkte vertraulich mit einem unabhängigen Ingenieur und ERP-Praktiker diskutieren? Buchen Sie ein kostenfreies 30-minütiges Fachgespräch mit Sajjad Ahmed (Gründer ERP Reality Check):

DIREKTER DRAHT ZUR UNABHÄNGIGEN BAUHERRENVERTRETUNG

Sajjad Ahmed, MBA, B.Eng. | Leitender Prozessarchitekt & Gründer
Telefon: **+49 (0)631 311 94140** | E-Mail: **sajjad.ahmed@erprealitycheck.com**
Direkter Kalender-Link: **https://meetings-eu1.hubspot.com/ahmedsajjad5sec**
Anschrift: Paul-Ehrlich-Straße 28, 67663 Kaiserslautern | Vertraulichkeitsgarantie: 100% DSGVO-konform.